

Original-Zeichnungen deutscher Meister d. 16. Jahrh., hrsg. v. Hefner-Alteneck (Frankf. a/M., Keller)
Wahre Prachtstücke auf 18 Tafeln.

Handzeichnungen alter Meister, hrsg. v. W. Schmidt (München, Verlagsanstalt.)

Auch hier paart sich die Schönheit alter Kunst mit vollendeter Wiedergabe.

Von

neueren Meistern

sind vertreten:

Makart's Werke in Heliogravüre. (Wien, Angerer.)

Diese Blätter, voll der Genialität dieses hervorragenden Künstlers, lassen uns seinen zu frühen Heimgang wiederum tief-schmerzlich empfinden.

Mannfeld, B., zwei Werke Radirungen, von denen namentlich das über den »Rhein« sich durch wirkungsvolle Wiedergabe auszeichnet.

Wenzel's Werk mit Text von Jordan u. Dohme. (München, Verlagsanstalt.)

Adolf Wenzel's große Bedeutung als phantasiereicher Künstler gelangt durch dieses Werk zu größter Würdigung.

Allers mit 7 Werken, welche seine humorvollen Genrebilder vor Augen führen.

Radirungen Weimar'scher Künstler. 12 Blatt Landschaften. (Weimar, Gesellsch. f. Radirkunst.)

Diese schönen Blätter sind ein sprechender Beweis, daß die herrliche Kunst des Radierens noch nicht ausgestorben ist.

Aus Studienmappen deutscher Meister. (Breslau, Wiscott.)

Eine herrliche Sammlung mit Blättern von Lohmeyer, Wenzel, Gesellschaft, Knaut, Defregger, Schuch, Grünner.

Trübner, Wilh., Album II. (München, Obernetter.)

An

Gemälde-Reproduktionen

von Gallerien z. liegen aus:

Die Gemälde-Galerie der Königl. Museen in Berlin. Mit Text v. Meyer u. Bode. (Berlin, Grote.)

Ein hervorragendes Kunstwerk in Radirungen von Hecht, Krüger, Holzapfel z.

Die Gemälde-Galerie des Grafen v. Schack in München. Mit Text. (München, Albert & Co.)

73 der großartigsten Stücke der berühmten Gallerie im vorzüglichen Heliogravüren.

Dipinti murali di Pompei. 20 Tafeln in Farbendruck mit ital. und franz. Text. (Napoli, Pasquale.)

Antike Kunstgegenstände

finden sich in folgenden Werken vor:

Antike Denkmäler, hrsg. v. K. deutschen Archäolog. Institut. (Berlin, Reimer)

Ein großartig angelegtes Werk.

Der Altarschrein v. Hans Memling im Dom zu Lübeck. Mit Text v. Th. Gaederß.

Schöne Abbildungen in Photographie.

Denkmäler griech. u. röm. Sculptur, hrsg. v. Brunn. (München, Verlagsanstalt.)

Es liegen nur 14 Probeblätter des großen Werkes aus, die aber zu den schönsten Stücken des Ganzen gehören.

Der Kirchenschatz der St. Michaels-Hofkirche zu München. Hrsg. v. L. Smelin. (Berlin, Claesen & Co.)

Prachtstücke der Goldschmiedekunst auf 30 Tafeln in Lichtdruck.

Meisterwerke der christl. Kunst. 3. Aufl. (Leipzig, F. J. Weber.)

Trachten, Kunstwerke u. Geräthschaften des 17. u. 18. Jahrh., hrsg. v. Hefner-Alteneck. (Frankf. a. M., Keller.)

Sammlung mittelalterlicher Kunstwerke aus Oesterreich. 2. Aufl. Mit 49 Tafeln. (Wien, Kende.)

Portraitwerke

sind hauptsächlich durch folgende vertreten:

Oesterreichische Herrscher aus der Dynastie Habsburg-Bothringen von Maria Theresia bis Franz Joseph I. (Wien, Hof- u. Staatsdruckerei)

Portrait-Galerie der regierenden Fürsten u. Fürstinnen Europas Hrsg. v. Schlichtegross u. Zoller. (Stuttgart, Claesser.)

Ein schönes Werk mit vorzüglichen Stichen.

Allgemeines historisches Portraitwerk. Bd. V. (Gelehrte u. Männer d. Kirche.) (München, Verlagsanstalt)

Glasmalereien:

Glasmalereien des Mittelalters u. d. Renaissance. Hrsg. v. H. Kolb (Stuttgart, Wittwer)

Eine großartige Sammlung auf 60 Tafeln, so recht geeignet, dem Fachmanne das Beste auf diesem Gebiete in vorzüglichen Abbildungen vorzuführen.

Meisterwerke schweizerischer Glasmalerei. Text v. A. Hafner. (Berlin, Claesen & Co.)

60 Tafeln in Licht- und Farbendruck in vollendeter Ausführung.

An

historischen Kunstwerken

ist zu erwähnen:

Kulturgeschichtliches Bilderbuch, hrsg. v. G. Hirth. Bd. V u. VI. (München, G. Hirth)

Eine Fortsetzung des bekannten Werkes, das, wie die vielen anderen des gleichen Verlages, von fühlbarem Einfluß auf die Entwicklung des Geschmacks besonders des Kunstgewerbes war und noch ist.

Hierher setzen wir auch

Die Goldene Chronik der Wettiner von Arthur Mennell. (Leipzig, Verlag der liter. Gesellschaft.)

Dieses eigenartige Werk giebt in Heliogravüren, Lichtdruck und Hochätzung so vieles zur Geschichte des erlauchten Fürstenhauses wieder, was der Reproduktion und Wiederauffrischung wert ist, daß dessen Herausgabe ein besonders dankenswertes Unternehmen ist. Dasselbe liegt in dreierlei Einbänden vor: zwei sind von der Firma Hübel & Dend und einer von der Firma Gustav Frißsche.

An dieses Werk reiht sich folgendes an:

Die Hausgesetze der Wettiner, hrsg. v. D. Posse, aus demselben Verlage.

Dasselbe reproduziert die Urkunden und bringt histor. Erläuterung dazu. Es ist ein Prachtstück zu nennen.

Wir kommen nun zu den Werken der

Architektur,

auf welchem Gebiete eine überraschende Produktion Platz gegriffen, die um so mehr in Erstaunen setzt, als fast jedes einzelne Werk sich durch große Gediegenheit nach jeder Richtung hin auszeichnet. In Vorzüglichkeit der Ausstattung wetteifern die betreffenden Verleger, so daß auf ihre Erzeugnisse das Wort »mustergiltig« mit Fug und Recht angewendet werden kann.

Nehmen wir zuerst die Werke der historischen Architektur, so sehen wir von diesen:

Die Klosterkirche in Ottobeuren, hrsg. v. D. Aufleger. 30 Blatt in Lichtdruck. (München, Buchholz & Werner.)

Diese Kirche ist ein Muster schönen Rokoko-Geschmacks. In derselben ruhen bekanntlich die Herzen der bayerischen Könige.

Die kirchliche Baukunst des Abendlandes, hrsg. mit Text v. Dehio u. Bezold. 210 Taf. (Stuttgart, Cotta.)

Architektonische Reise-Skizzen von Dollinger. 100 Tafeln. (Stuttgart, Wittwer.)

Sehr wirkungsvolle Federzeichnungen vieler berühmter Bauwerke.

Die Architektur der Renaissance in Toscana, hrsg. v. Geymüller u. Widmann. (München, Verlagsanstalt.)